

Sponsorensuche

Wie geht das?

Zyklus
1 und 2

Dauer
1-2 Lektionen

Fächer
Deutsch

Inhalt
Aktivität 1:
Wieso, weshalb, warum?

Aktivität 2:
Rollenspiel

Optional:
Erfahrungsaustausch

WWF Regionalbüro Basel, Bern, Solothurn © 2026
wwf-besovs.ch/schulangebote; *maude.poirier@wwf.ch*
wwf-bsbl/schulangebote; *nora.kaiser@wwf.ch*

Einleitung Sponsorensuche

Ausgangslage

Sie haben sich mit Ihrer Klasse für einen WWF-Lauf angemeldet oder Ihr Schulhaus organisiert einen eigenen Schulhauslauf. Ihre Schüler:innen haben den Auftrag gefasst auf Sponsorensuche zu gehen. Das kann eine herausfordernde und neue Aufgabe sein: Leute ansprechen, die man vielleicht nicht so gut kennt, kurz und überzeugend erklären, warum beim Sponsorenlauf mitgemacht wird, und was das mit dem WWF zu tun hat. Damit die Sponsorensuche ein Erfolgserlebnis wird und Spass macht, empfehlen wir Ihnen Ihre Schüler:innen auf diese Aufgabe vorzubereiten und in einer Unterrichtseinheit die Dialoge zu üben.

Überfachliche Kompetenzen

Bei der Sponsorensuche üben sich die Schüler:innen in folgenden überfachlichen Kompetenzen:

- Soziale Kompetenz: Dialogfähigkeit
  Im Rahmen der Sponsorensuche steht das Kind mit seinen Mitschüler:innen im engen Austausch. Der aktive Dialog in der Gruppe hilft ihm, Strategien zu erproben und Methoden für eine erfolgreiche Sponsorensuche zu erlernen.
- Methodische Kompetenz: Sprachfähigkeit
  Das Kind drückt sprachlich den Grund seiner Sponsorensuche aus. Durch gute Argumentation gelingt es ihm, mögliche Sponsor:innen zu überzeugen, sich finanziell für die Umwelt einzusetzen.
- Personale Kompetenz: Selbstständigkeit
  Durch das Üben in der Klasse werden Hemmungen abgebaut und die Sicherheit erlangt, eigenständig auf Sponsorensuche zu gehen. Damit wird die Selbstständigkeit sowie die Eigenständigkeit gefördert.

Investieren Sie 1-2 Lektion in die Vorbereitung Ihrer Schüler:innen!

Aktivität 1: Wieso, weshalb, warum? (15 min)
In dieser Aktivität geht es darum, dass die Schüler:innen in 2-3 Sätzen formulieren können, warum sie Spenden sammeln (Umweltproblem formulieren) und was der WWF ist und macht.

Aktivität 2: Rollenspiel «…und was sage ich am besten?» (30 min)
In dieser Aktivität geht es darum, in einem Rollenspiel den Dialog mit dem möglichen Sponsor, der möglichen Sponsorin zu üben.

Optional: Erfahrungsaustausch, voneinander lernen (45 min)
Wenn Zeit vorhanden ist, können in dieser Sequenz Erfahrungen ausgetauscht werden und die Schüler:innen können sich gegenseitig Tipps geben. Diese Sequenz kann evtl. auch in der Mitte der Sponsorensuche stattfinden, um «Best Practices» auszutauschen; «Was funktioniert gut?»

Aktivität 1: Wieso, weshalb, warum?

Das Wichtigste bei der Sponsorensuche ist,…

…dass du weisst, warum du Geld sammelst.
…dass du freundlich bleibst, auch wenn die Person kein Geld geben will.
…dass du motiviert und überzeugt auftrittst.
…dass du weisst, was der WWF ist.

WWF …was?

Der WWF (Worldwide Fund for Nature) ist eine grosse Umweltschutzorganisation. Es gibt WWF Büros in vielen verschiedenen Ländern. In der Schweiz ist der WWF die grösste Umweltschutzorganisation – es gibt in der Schweiz noch andere Umweltschutzorganisationen wie zum Beispiel Pro Natura. Der WWF bekommt kein Geld von der Regierung. Der WWF bekommt Geld von Menschen, die freiwillig Geld spenden. Diese Menschen möchten so etwas Gutes für die Natur tun. Die Menschen, die beim WWF arbeiten, setzen sich dann mit diesem Geld dafür ein, dass die Natur und ihre Lebewesen wie Pflanzen und Tiere geschützt werden.

Was wird mit den gesammelten Geldern unterstützt?

Die Gelder, die gesammelt werden, werden für WWF-Projekten eingesetzt. Mithilfe der Projekte werden bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume geschützt. Das heisst zum Beispiel, dort wo die Tiere und Pflanzen leben, wird die Natur wieder naturnah gemacht oder unter Schutz gestellt. Somit haben die Pflanzen Raum zum Wachsen und Tiere finden Nahrung sowie einen geschützten Platz zum Schlafen.

Ein Beispiel, wie das Laufthema und damit die WWF-Projekte kennengelernt werden können:

Warum ist der Eisbär bedroht?

Fülle diesen Lückentext mit den richtigen Wörtern unten aus. So hast du schon deine paar Sätze bereit, die du sagen kannst, um deinem Sponsor oder deiner Sponsorin zu erklären, warum der Eisbär bedroht ist.

Wegen dem _____ wird es auf der Erde immer _____.

Am Nordpol schmilzt das _____ und die Eisschollen werden

_____ und weniger. Die Eisschollen sind aber sehr wichtig für den

Eisbär. Er braucht sie zum _____ und Pause machen. Wenn wir

das _____ schützen, dann _____ wir auch dem Eisbär.

Jagen **Eis** **Klimawandel** **helfen**

dünner **Klima** **heisser**

Aktivität 2: Rollenspiel «...und was sage ich am besten?»

Rollenspiel
Jemanden ansprechen ist nicht immer einfach. Vielleicht fühlst du dich etwas unsicher, um auf Sponsorensuche zu gehen? Es ist immer leichter, wenn man etwas zuerst übt. Dann fühlt man sich sicher.

Übt zu zweit oder zu dritt eine Situation bei der Sponsorensuche. Wenn ihr möchtet, könnt ihr euch auch etwas verkleiden, das hilft, um in der Rolle zu bleiben.

Rolle 1: Person (Nachbarin, Onkel, Trainerin…)
Rolle 2: du selbst auf Sponsorensuche
Rolle 3: du selbst auf Sponsorensuche (vielleicht geht ihr zu zweit)

Übt das Gespräch. Ihr könnt verschiedene Situationen üben und schauen, wie ihr am besten darauf reagiert oder antwortet.

Beispiele:
- Die Person kennt den WWF nicht.
- Die Person weiss nicht, warum die Tierart bedroht ist.
- Die Person hat wenig Geld.
- Die Person ist misstrauisch und weiss nicht, wo das Geld hinkommt.

Als Inspiration und Idee könnt ihr euch diese beiden Videos anschauen:
Beispiel mit Betrag pro Runde: ***https://youtu.be/vX46G1VzMdk***

Beispiel mit Pauschalbetrag: ***https://youtu.be/Za1Wv_X_NCo***

Optional: Erfahrungsaustausch, voneinander lernen

Bei dieser Aufgabe geht es darum, dass du mit Kolleginnen und Kollegen aus deiner Klasse deine Erfahrungen teilst, die du bereits bei der Sponsorensuche gemacht hast. Du kannst Tipps geben und Ideen von anderen erfahren. Diese Übung findet am besten mitten in der Sponsorensuche statt.

Bildet Gruppen, die je einer Frage nachgehen und ein Plakat damit gestalten:
- Wie kann das Laufthema am besten erklärt werden.
- Was hat gut geklappt?
- Hast du mal keine Antwort gewusst? Was machst du dann?
- Wen kann man am besten fragen?

Stellt euch die gesammelten Tipps und Tricks danach anhand der Plakate vor. So könnt ihr gemeinsam nach Lösungen suchen und voneinander lernen. Die Plakate können später das Klassenzimmer schmücken und immer wieder angeschaut und gelesen werden. So geht nichts vergessen und ihr werden an die Sponsorensuche und die guten Tipps erinnert.